

„Stubnitz“-Test war erfolgreich

Am 12. Juni geht es zur baltic tour '94 / Mit ABM-Crew

Das Rostocker Kunstschiff „Stubnitz“ hat - wie berichtet - eine letzte Probefahrt absolviert und soll am 12. Juni zu seiner baltic tour '94 starten. Damit sei die 15 Monate währende Rekonstruktion des zu einem Atelier- und Ausstellungsschiff umgebauten ehemaligen Fischereischiffes abgeschlossen, teilte ein Sprecher des internationalen Projektrates der „Stubnitz“ zu Pfingsten mit. Das Schiff soll künftig als kultureller Botschafter der Hansestadt Rostock und des Landes Mecklen-

burg-Vorpommern in See stechen.

Zuvor sei noch zu klären, wie die aus arbeitslosen Rostocker Seeleuten zusammengesetzte Crew der „Stubnitz“ bezahlt werden könne. Das Arbeitsamt der Hansestadt werde wahrscheinlich Anfang Juni einer ABM für die Besatzung zustimmen. Danach könne die Ostsee-Tour beginnen, in deren Verlauf die „Stubnitz“ mehrere Hafenstädte am Baltischen Meer anlaufen und internationale Kulturprogramme an Bord initiieren werde. Erstes Ziel soll St. Pe-

tersburg in Rußland sein. Das fast 80 Meter lange Schiff ist in einem großen ABM-Projekt komplett umgebaut worden. Die Idee zu dem Vorhaben hatten Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die für die Realisierung finanzielle und materielle Hilfen unter anderem von der Republik Österreich, Land Mecklenburg-Vorpommern und von privaten Unternehmen erhielten. Die Europäische Union hat das Projekt über ihr Förderprogramm Kaleidoskop unterstützt.